Dallol / Danakil – Senke

Das Great Rift Valley, das sich vom Nahen Osten bis nach Mosambik erstreckt und in Nord-Süd-Richtung durch Äthiopien verläuft, ist auf der Ostseite durch Verwerfungen und Risse entstanden. Dieses Abscheren der Erdoberfläche erfolgte zur selben Zeit, als die Arabische Halbinsel, geologisch ein Teil Afrikas, vom Rest des Kontinents abgetrennt wurde. Die vulkanische Aktivität, die bis heute andauert, drückt sich in Vulkanen in der äthiopischen Danakil-Senke aus sowie in den heißen Quellen in vielen Teilen des Landes. Erdbeben passieren häufig und auf dem gesamten Plateau sind freiliegende Kegel alter Vulkankrater zu sehen.

Nach der Öffnung des Risses wurde ein Großteil dieses Gebiets von den einströmenden Gewässern des Roten Meeres überflutet. Diese Flut wurde anschließend durch frische vulkanische Aktivitäten aufgehalten, die Barrieren aus Basaltlava bildeten. Hinter diesen Barrieren begann das gefangene Binnenmeer, das sich gebildet hatte, unter der heftigen Hitze der tropischen Sonne zu verdampfen – ein Prozess, der heute fast abgeschlossen ist. Es gibt nur noch wenige verstreute, hoch salzhaltige Seen – Gamarri, Affambo, Bario und Abbe. An anderen Stellen gibt es riesige natürliche Salzschichten, die punktuell auf mehrere Tausend Meter Dicke geschätzt werden.